

109. Tagung des VSA : Montag und Dienstag, 4./5. Mai 1953 auf dem Bürgenstock : Einladung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **24 (1953)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachblatt für Schweizerisches Anstaltswesen

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Anstalten, Asyle, Heilstätten, Heime, Behörden / Offizielles Fachorgan
und Stellenanzeiger des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen

OFFIZIELLES FACHORGAN FOLGENDER ORGANISATIONEN

VSA Verein für Schweizerisches Anstaltswesen mit den ihm
angeschlossenen kantonalen und regionalen Verbänden
SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwerverziehbare
VSW Verein Schweizerischer Waiseneltern
HAPV Heim- und Anstaltspersonal-Vereinigung

MITARBEITER

Inland: Schweiz. Landeskonferenz für soziale Arbeit, Zürich
(Studienkommission für die Anstaltsfrage)
Schweiz. Vereinigung Sozialarbeitender, Zürich
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
Ausland: Vereinigung der Niederländischen Anstaltsdirektoren

REDAKTION Dr. Heinrich Droz-Rüegg, Telephon (051) 32 39 10
Eleonorenstrasse 16, Zürich 32

INSERATENANNAHME: G. Brücher, Telephon (072) 8 46 50
Tägerwilen TG oder Telephon (051) 28 04 61 Zürich 24

STELLENANZEIGEN nur an die Zentrale Stellenvermittlung des
VSA, Frau H. Landau-Schneebeli, Telephon (051) 27 59 80
Schipfe 7, Zürich 1

ABONNEMENTSPREIS: Pro Jahr Fr. 12.—, Ausland Fr. 15.—

24. Jahrgang - Erscheint monatlich

Nr. 5 Mai 1953 - Laufende Nr. 255

Druck und Administration: A. Stutz & Co., Wädenswil, Telephon (051) 95 68 37, Postcheckkonto VIII 3204

AUS DEM INHALT: Peter Dürrenmatt und Edwin Arnet: Anstalt und Oeffentlichkeit / H. Bieri: Wie schafft man eine Heim-Atmosphäre / Tagebuchnotizen / Aus der Freizeitmappe / Die Zusammenarbeit zwischen Heimen und offener Fürsorge / Stellenanzeiger

109. Tagung des VSA

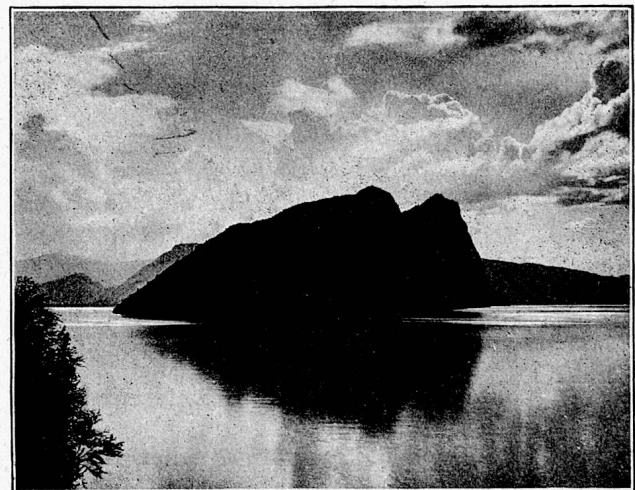
Montag und Dienstag, 4./5. Mai 1953 auf dem Bürgenstock

Einladung

Wir freuen uns, Sie zu unserer Tagung und Jahresversammlung wiederum auf den uns lieb gewordenen Bürgenstock einladen zu dürfen. Wir werden uns am ersten Tage mit einem Thema auseinandersetzen, das uns alle immer wieder beschäftigt:

«Die Anstalt und die Oeffentlichkeit»

Wenn wir Anstalt und Oeffentlichkeit nebeneinander erwähnen, so soll damit nicht gesagt sein, dass es sich hier um einen Gegensatz mit einem natürlichen Spannungsverhältnis handelt. Wir wissen es, die Anstalt gehört der Oeffentlichkeit und die Anstalt dient der Oeffentlichkeit. Dabei ist aber nicht zu vermeiden, dass oft gegensätzliche Ansichten zu Auseinandersetzungen führen. Denn unter dem «Dienen» ist nicht zu verstehen, dass die Anstalt immer das tun muss und das tun kann, was die breite Oeffentlichkeit meint. Ebenso wenig kann aber die Anstalt in eitler Selbstgerechtigkeit eine Kritik der Oeffentlichkeit ablehnen und meinen, dass sie allein befugt ist,



zu entscheiden, was gut und was schlecht ist, was sie tun kann und was sie nicht tun kann.

Unsere Referenten, die im Dienste der Presse und der sozialen Arbeit, im öffentlichen Dienste und in der Anstalt ihre Erfahrungen gesammelt haben, werden von verschiedenen Gesichtspunkten aus dieses Thema behandeln und uns interessante Grundlagen für eine anregende Diskussion vermitteln.

Am 2. Tage werden wir unsere Jahresversammlung mit den üblichen Geschäften durchführen. Wir können Sie versichern, dass wir Sie diesmal nicht mit innern Konflikten des Vereins belasten müssen, so dass die Tagung auf dem Bürgenstock Ihnen bestimmt auch Erholung von den Alltags-Sorgen schenken wird.

Wir hoffen gerne, dass wie Sie an unserer Tagung in grosser Zahl begrüssen dürfen und freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Der Präsident: **E. Müller.**

PROGRAMM

4. Mai 1953

Ankunft der Gäste auf dem Bürgenstock mit Bürgenstockbahn 11.45 / 14.15 Uhr

14.45 **Eröffnung der Tagung** im Konferenzsaal des Palace Hotels

Begrüssung durch den Präsidenten des VSA: Vorsteher E. Müller, Landheim Erlenhof, Reinach

Anschliessend Referate über das Problem: «Anstalt und Öffentlichkeit»

1. Referentin:

Fräulein *Elisabeth Zellweger*, Redaktorin Schweiz. Beobachter

2. Referent:

Herr *Barth. Eggenberger*, Fürsorgechef, St. Gallen

ca. 16.15 Pause — Abendimbiss

16.45 3. Referent:

Herr Dir. *Max Zeltner**, Landerziehungsheim, Albisbrunn

Aussprache

18.00 Schluss der Verhandlungen

19.00 **Gemeinsames Nachtessen** im Parkhotel und frohes Beisammensein

5. Mai 1953

9.00 **Jahresversammlung** im Konferenzsaal des Palace Hotels

Traktanden: Die statutarischen

12.30 **Gemeinsames Mittagessen** im Speisesaal des Parkhotels

Nachher Spaziergang a. d. Bürgenstock Rückfahrt nach Luzern:

1. Fahrt:

Bürgenstock ab 15.30 Luzern an 16.10

2. Fahrt:

Bürgenstock ab 17.45 Luzern an 18.30

*) Anstelle des erkrankten Herrn Direktor Zeltner, hat Herr A. Schneider, Waisenvater, Basel, das Referat in freundlicher Weise übernommen.

Die **Tagungskarte** ist wieder auf Fr. 30.— festgesetzt worden. Sie enthält Coupons für Hin- und Rückfahrt Schiff und Bahn Luzern—Bürgenstock oder Autoboxe auf dem Bürgenstock, Abendimbiss und Nachtessen 1. Tag, Logis und Morgenessen, Mittagessen 2. Tag; reduzierter Fahrpreis auf Hammettschwandlift, Service und Kurtaxe inbegriffen.

NB. Wer das Wochenende **vor** der Tagung oder eine Verlängerung des Aufenthaltes **nach** der Tagung wünscht, ist gebeten, **das unbedingt frühzeitig an Aktuar Joss zu melden**. Die Hoteldirektion hat uns gleiche Preise wie an der Tagung zugesichert. Alle Sonderabkommen sind mit dem Hotel direkt abzurechnen.

Für Nachzügler:

Quartierbüro: 4. Mai 1953 auf beiden Schiffskursen Luzern—Bürgenstock.

Auskunft erteilt: A. Joss, Wädenswil, Telephon (051) 95 69 41.

KONGRESSHAUS
ZÜRICH
7. - 12. JULI 1953

ra-ha

AUSSTELLUNG
FÜR
RATIONELLES
HAUSHALTEN

An die Mitglieder des VSA

Sowohl die Inserenten unseres Fachblattes, wie die Firmen, die sich an unserer ersten Ausstellung, der RA-HA, beteiligen, haben unserem Verein ihre Sympathie bezeugt.

Es liegt nun an unseren Mitgliedern, diese Lieferanten auch besonders zu berücksichtigen, damit der Verein auch in Zukunft auf die Bereitschaft dieser Firmen zur Unterstützung seiner Bestrebungen zählen darf.

Reservieren Sie bitte Ihre Aufträge unseren Inserenten und Ausstellern.

Die Ausstellungsleitung der RA-HA

Ueber die Vorbereitungsarbeiten werden unsere Mitglieder anlässlich der Tagung noch näher orientiert.